

**Zeitschrift:** Volksschulblatt  
**Band:** 4 (1857)  
**Heft:** 24

**Artikel:** Mein Schulmäuschen  
**Autor:** K.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-250955>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Mein Schmäuschen,

Ein zierliches Mäuschen, noch jung und zart,  
Recht liebenswürdig in seiner Art,  
Kam in die Schule und nahm Quartier,  
Und that bald traulich und zahm mit mir.

Im Löchlein beim Ofen, im engen Haus,  
Logierte so friedlich die kleine Maus.  
Sie putzte ihr Schnäuzchen und spitz das Ohr  
Und streckte das Köpfchen ganz leis hervor.

War's ruhig im Zimmer als wär es leer,  
So schwänzelte fröhlich das Mäuschen her;  
Dann schaute ich gerne in stiller Ruh  
Dem munteren Treiben des Mäuschens zu.

Es schnüffelte hurtig und ohne Raß  
Durch Tische und Bänke der kleine Gast;  
Die Krümchen, entfallen der Schüler Mund,  
Die waren dem Mäucher ein reicher Fund.

Oft naschte das Mäuschen ganz nah bei mir  
Dann blickte gar traulich das gute Thier.  
Vor Eulen und Katzen in Sicherheit,  
So trieb es sein Wesen da ungescheut.

Und fuhr ich im Aerger die Schüler an,  
Und kam dann das Mäuschen — war's abgethan;  
Wahrhaftig, der Lecker hat ungewillt  
Mir öfter den wallenden Jörn gestillt.

Nun aber, vom wachsenden Lärm verjagt,  
Das Mäuschen sich nicht mehr zu zeigen wagt.  
Ich blicke fragend nach dem Mäuseloch:  
Mein liebes Thierchen, wo bleibst du doch?

Dann ist mir, als spräche ein Stimmchen:  
„Bei lärmenden Buben ist nicht gut sein;  
„Drum fliehe ich fürder das tolle Haus.“  
Oft möchte ich's machen — wie diese Maus! —

K.

---

## A n z e i g e n.

### Ausreibungen.

Die Rangpfarre i Abligen. \* Anſchreibung bis 13. Juni nächſthin.

Langenthal, zwei Lehrerſtellen \* an der Sekundarſchule für Mathematik, geometriſches Zeichnen, Engliſch, Latein, Geſchichte, Geographie und Geſang. Meldung bis 16. Juni nächſthin.

---

### Ernennungen.

Hr. U. Jufer, bisher in Leimistwyl, nach Logwyl.

Igfr. M. Vivian, Seminaristin, nach Rohrbach.

„ M. Zimmermann, Seminaristin, nach Rütli b. B.

„ A. Küfer, Seminaristin, nach Gerloſingen.